

Gefangene der Liebe.

Von Kris18

Kapitel 9: Zim's Ausflug in die große Stadt.

Zim klebte wie immer vor dem Computer und erforschte die Menschliche Fortpflanzung und stieß auf einen Gegenstand der sich Kondom nannte. Die Menschen brauchten es zur so genannten Verhütung, mit hin und her wippenden Kopf schaute er sich an wie sich zwei Menschen liebten. Für ihn sah das Lustig aus und genau das wollte er mal mit seinem Experiment machen, doch dazu musste er diese komischen Kondome besorgen. Er hasste es in die Stadt zu gehen, das letzte Mal wo er da war, fand er sich irgendwo in Spanien wieder. Aber Gir wollte er nicht mitnehmen.

So machte er sich etwas später auf den Weg, alleine in die große Stadt. Diesmal würde er sich nicht verlaufen.

Zur selben Zeit ging auch Dib los um sich Essen und Trinken zu kaufen, denn sein Vorrat neigte sich dem ende zu.

Langsam ging Zim durch die Straßen und prägte sie sich gut ein, wo er lang ging. Nach einem langen Fußmarsch fand er schließlich in der Einkaufspassage wieder, hier gab es alles was das Herz begehrte. Interessiert schaute er sich um, so gut wie nie ging er hier her, er ließ sich immer alles von Gir holen. Der so wie er glaubte irgendwie kaputt sein musste den er stellte in letzter seit mehr Blödsinn an als je zuvor. In dem Moment fiel ihm ein das er ja mal wieder einen Bericht an die allergrößten halten musste, obwohl so groß wie er momentan war...naja egal. Zim ging in einen laden und schaute sich um, wo zum Teufel war das was er suchte? Naja er würde es schon finden, bloß dumm dass er, was er nicht wusste in einem Bücherladen war und es da keine Kondome gab. Plötzlich fiel sein Blick auf ein Buch „Ka...ma...su..tra, Kamasutra? Was zum Teufel ist ein Kamasutra?“ fragte er sich selber und nahm das Buch in die Hand. Er blätterte darin und wusste nicht ob er das ekelhaft oder interessant finden sollte. „So was mögen Menschen?“ fragte er sich wieder selbst. Er konnte sich irgendwie nicht vorstellen das Dib das mögen könnte, das meiste sah sehr kompliziert aus.

~Kleine Unterbrechung XD:

Kind „Mama...Mama was ist das Kamasutra?“

Mama „Frag Papa“

Kind „Papa...Papa was ist das Kamasutra?“

Papa „Das Kochbuch für Erwachsenen.“

Nächster Tag in der Schule, beim Wirtschaftsunterricht.

Lehrerin „Nah Kinder was wollen wir den heute machen?“

Kind „Was aus dem Kamasutra.“

Krisi „Ja die älteren unter euch wissen was es ist. XD So und weiter geht's ^.^ ~

Ein Verkäufer sah Zim wie er in dem Buch blätterte und ging zu ihm „Sind sie schon 18 junger Freund?“ fragte der Verkäufer. Zim schaute ihn an und antwortete „Ich bin Zim, was fällt dir ein? Ich bin 70 Irken Jahre alt!“ der Mann schaute ihn an und schmiss hin kurzerhand raus. Der Irke drehte sich um und ballte die Faust, dann sagte er „Ich bin Zim, was fällt dir ein widerlicher Erdenwurm?“ murrend und meckernd zog er ab. Als nächstes kam er an einen Obststand und wurde von einer jungen Dame angegrinst „He Schöner möchtest du nicht Erdbeeren für einen romantischen Abend?“ fragte sie mit einer Freundlichen Stimme. Der Invader ging zu ihr und schaute sich diese Erdbeeren an und fragte „Einen romantischen Abend?“ „Ja, Erdbeeren sind ein natürliches Lustmittel.“ Sagte sie und zwinkerte ihrem gegenüber zu. Das verstand der junge Eroberer natürlich nicht, und fragte „Soll das heißen wenn ich Dib damit voll stopfe wird er...ähm willig...oder wie das Wort heißt?“ die Verkäuferin lachte und sagte „Ja so in etwa.“ Zim fing an zu lachen...und lachte...und lachte und lachte, bis ihn alle Leute anschauten. Er räusperte sich und sagte „Ich nehme ähm...naja...eine Schale.“

Als er die Beeren hatte, ging er in eine Apotheke. Neugierig schaute er sich um, der Apotheker fragte kühl „Was kann ich für sie tun?“ „Ich hätte gerne Kondome.“ Sagte der Gefragte. Der Apotheker nickte und holte ihm eine Packung und legte sie auf den Tisch „Ist das alles oder möchtest du noch was fragen?“

Der Invader schüttelte den Kopf und ging.

Dib schaute sich im Supermarkt um, hatte er alles was er braucht? Sein Blick fiel auf die Kondome und prompt wurde er rot, schnell schüttelte er den Kopf und ging zu Kasse. Schnell noch ein paar Gummibärchen in den Korb und dann alles bezahlt.

Als Zim die Einkaufspassage verließ schaute er sich um, und sah das es schon dunkel auf und auf einmal wie ein Wunder sah alles anders aus. Der junge Eroberer schluckte und ging los und hatte sich ratz fatz verlaufen. //Nicht schon wieder// dachte er sich während er durch die Straßen irrte. Ein unaufmerksamer Moment in dem er einem Auto hinter her schaute und er stieß mit...Dib zusammen der grade zum Bus wollte. Der jüngere landete samt Tüten auf den Boden genau wie Zim, der grade los mäkeln wollte als er sah das es sein kleiner war mit dem er zusammen gestoßen war. „ZIM“ „DIB“ sagten die beiden gleichzeitig und der Jüngere lächelte. Er hatte nicht damit gerechnet grade ihn hier zu finden, Zim richtet sich auf und half auch ihm auf die Beine. „ähm...willst du auch zum Bus?“ fragte der Kleinere etwas schüchtern.

In dem Moment fiel Zim ein das sie ja ganz in der Nähe wohnen, Fazit wenn er mit Dib mit fahren würde, würde er nach Hause kommen. Nach der Überlegung nickte Zim und beide stiegen in den Bus ein und da fingen die Probleme des jungen Eroberers an. Er setzte sich ans Fenster und schaute sich um. Sein Experiment setzte sich neben ihn, das störte ihn nicht weiter aber die anderen Erdlinge im Bus. Das war einmal eine Mutter mit einem schreienden Blach, eine junge Schülerin, so 7 Jahre, die ihn anstarrte und so ein blödes Vogelvieh das irgendeinen Müll faselte. Zim fing an mit dem Auge zu zucken und atmet tief durch, Dib der das gewohnt war lies das alles kalt. Als er merkte dass sein Sitznachbar nervös wurde konnte er sich eine Stichelei nicht verkneifen „Was ist den Zim gibt es auf deinen Planeten keine Buse?“ fragte er mit einem interessierten und leicht provokanten Ton fall. Grade als der angesprochene Antworten wollte fiel ihm die ein das er ja Erdbeeren in seinen Rucksack hatte und ein grinsen zierte sein Gesicht. Er nahm sich eine Beere und stopfte sie ihm einfach in den Mund „Halt die Klappe Erdenwurm.“ Sagte der Größere und drehte sich dem Fenster

zu.

Über diese Geste doch sehr überrascht ass der Kleinere die rote Nuss, (ja eine Erdbeere ist eine Nuss! Ist ehrlich wahr...ich Schwöre. Fragt mich nicht warum ist so.) er liebte Erdbeeren, was Zim aber unmöglich Wissen konnte.

Nach einer weile im Bus, die sich die zwei angeschwiegen hatten fragte Dib „Was hast du in der Stadt gemacht?“ Zim schaute den Fragenden an, mittlerweile was der Bus leer. Da wo sie aus stiegen war diel letzte Station. „Ich habe Erdbeeren und“ Zim grinste breit und verstolen als er das sagte „Was anderes gekauft“ „Was anderes.“ Fragte Dib nach, bekam aber keine Antwort.

Als sie aus dem Bus stiegen, schauten die beiden sich noch mal kurz in die Augen. Dann ging jeder seinen Weg. Zim kam zu Hause an und die Wohnung sah aus wie ein Schlachtfeld, knurrend rief er „GIR!!!!“ der angetapst kam „Ja Meister?“ fragte der Roboter. „Wie sieht es den hier aus, was hast du gemacht“ fragte sein Herr wütend „Ich habe Muffen's gebacken“ „An der Wand?“ der Hund lächelte nur. „Mach das weg.“ Schrie Zim und schleppte sich erschöpft in sein Bett.

So das war's dann ^^

An der Stelle möchte ich noch mal an den Gedichte Wettbewerb erinnern ihr habt nicht mehr viel Zeit, also noch bis zum 31.10.06

So ihr könnt euch schon denken das das nächste Kapi von Gir handelt, ich glaube das wir nen bisschen kurz ^^° naja egal.